

# Ein „Shantycal“ zum 40. Geburtstag

Shanty-Chor verbreitet maritime Stimmung im Schauspielhaus

Seinen 40. Geburtstag feiert der Shanty-Chor Bochum in diesem Jahr - und gönnt sich zum Wiegenfest eine ganz besondere Veranstaltung: Im Schauspielhaus wollen die Sänger ihr eigens „Shantycal“ - also ein Musical allein mit Shanty-Liedern - auf die Bühne bringen. Zwar ist es erst am 19. Juni so weit, doch die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.

„So ein Shantycal ist bundesweit einzigartig - man findet nichts Vergleichbares“, ist Vorstandsmitglied René Kerksick durchaus stolz auf das ehrgeizige Projekt.

„Es ist schon eine Hausnummer, und je näher der Termin rückt, desto deutlicher wird das nun auch unseren Sängern. Schließlich passen ins Große Haus 800 Zuschauer - auf so einer großen Bühne werden sie wahrscheinlich nie wieder stehen“, schmunzelt er.

„Von Menschen und Meeren“ heißt das Jubiläums-Shantycal, bei dem der Chor für das Buch, die Texte und die Arrangements verantwortlich zeichnet. Für die Realisierung wurde eigens ein Kreativteam - bestehend aus Dieter RübSamen, René

Kerksick, Klaus Heitfeld, Maic Weigand und Chorleiter Gerd Rainer Werner, liebevoll „Caruso“ genannt - zusammengestellt, das vor etwa einem Jahr mit der Arbeit begonnen hat. Das Stück steht inzwischen, jetzt gilt es noch, die passenden Kostüme zu finden und das Bühnenbild zu gestalten. Auch da gilt bei den Shantys die Devise: Selbst ist der Mann.

Unterstützung bekommen die Shantys bei ihrem Projekt

## DAS SHANTYCAL

- ▶ Das Jubiläums-Shantycal „Von Menschen und Meeren“ ist am Sonntag, 19. Juni, um 19 Uhr im Schauspielhaus zu erleben.
- ▶ Karten gibt es im Vorverkauf ausschließlich über die Theaterkasse unter Tel.: 3333-5555.

von zwei Schauspielern aus dem Schauspielhaus-Ensemble sowie verschiedenen Gastmusikern. „Unsere Crew besteht zwar nicht nur aus den Sängern, sondern auch aus einer eigenen Combo, bestehend aus Perkussion, Bass, Gitarre und drei Akkordeon-Spielern, aber für diese Aufführung brauchen wir Verstärkung“, erläutert Chor-

mitglied Herbert Salewski.

35 aktive Sängler zählt der Chor - und wie bei vielen Männerchören sieht es auch beim Shanty-Chor Bochum mit dem Nachwuchs eher mau aus. „Das Problem sind gar nicht mal die Sängler, da stoßen etwa ein bis zwei neue Sängler im Jahr zu uns, sondern die Akkordeon-Spieler“, berichtet Salewski, „da gibt es einfach zu wenig Nachwuchs in den Musikschulen.“

Rund 20 Auftritte absolviert der Shanty-Chor pro Jahr - etwa bei See- und Hafenfesten, aber auch in Bochumer Alten- und Sozialeinrichtungen. Der Auftritt beim Stadtparkfest ist seit vielen Jahren ein fester Termin, ebenso wie die Weihnachtskonzerte - im letzten Jahr ganze sechs an der Zahl. „Wir haben ein durchaus anspruchsvolles Programm“, macht René Kerksick deutlich. „Und bei unseren Weihnachtskonzerten singen wir zum Beispiel auch ‚Halelujah‘ von Leonard Cohen.“

In den 40 Jahren seines Bestehens hat der Chor gut 600 Auftritte im In- und Ausland absolviert - besonders in Erinnerung geblieben ist ihnen die Reise nach Donezk - seither gehört auch ein ukrainisches Lied zu ihrem Repertoire

Petra Vesper